

# Hangsicherung Scheidweg/Heiligenschwendi BE = Stabilisation de pente Scheidweg/Heiligenschwendi BE = Slope securing at Scheidweg/Heiligenschwendi BE

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 4: **25 Jahre anthos = Le 25e anniversaire d'anthos = 25 years of anthos**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136138>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hangsicherung Scheidweg/ Heiligenschwendi BE

**Projektverfasser:** Helgard Zeh, dipl. Ing., Landschaftsarchitektin, Ingenieurbüro Bächtold AG, Bern; Ausführung: Wenger AG, Thun

**Projektdaten:** Ausführung 1985/86

**Beschreibung:** Im Sommer 1985 rutschten rund 15000 m<sup>3</sup> erodiertes Nagelfluhmaterial ab. Für die Hangsicherung wurde eine kombinierte Bauweise aus 50 Betonankern und doppelwandigen Holzgrüenschwellen mit eingebauten Buschlagen gewählt. Oberhalb der Schwellen wurde ebenfalls mit Buschlagen sowie mit Hydrosaat und Aufforstungen gearbeitet.

## Stabilisation de pente Scheidweg/ Heiligenschwendi BE

**Auteur du projet:** Helgard Zeh, ing. dipl., architecte-paysagiste, bureau d'ingénieurs Bächtold SA, Berne; réalisation: Wenger SA, Thoune

**Données:** Réalisation 1985/86

**Description:** En été 1985 près de 15000 m<sup>3</sup> de matériel gompholite momogénique érodé se mirent à glisser. Pour stabiliser la pente, on choisit une méthode de construction combinée comprenant 50 grappins en béton et des traverses doubles en bois avec lits de branches intégrés. Au-dessus des traverses, on utilisa lits de branches, semi hydraulique et des reboisements.

## Slope securing at Scheidweg/ Heiligenschwendi BE

**Project authors:** Helgard Zeh, dipl. Ing., landscape architect, Ingenieurbüro Bächtold AG, Berne; execution: Wenger AG, Thun

**Project dates:** Execution 1985/86

**Description:** In summer 1985, some 15000 m<sup>3</sup> of eroded nagelfluh material slid down. To secure the slope, a combined method of construction with 50 concrete anchors and double-sided wooden green sleepers with fitted layers of bushes was selected. Above the sleepers, layers of bushes were also used, as well as hydrosowing and reforestation.

Fotos: B. Frieden, Bern

